

# Protokollauszug

## aus der Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen vom 27.01.2025

---

### Top 2     **Einwohnerfragestunde**

**Herr Schlittke** (Bürger der Stadt Grevesmühlen) berichtet von Problemen bei der Zufahrt von der Wismarschen Straße zum Bäckerweg. Aufgrund der parkenden Fahrzeuge ist es oftmals sehr schwer in den Bäckerweg zu fahren. Um das Problem zu beheben wünschen sich die Anwohner, mindestens 2 Parkplätze vor der Wismarschen Straße 31 und 33 mittels Parkverbot zu entfernen.

**Herr Krohn** empfiehlt, dass sich das Ordnungsamt in Kooperation mit der Straßenverkehrsbehörde ein genaues Bild von den örtlichen Begebenheiten macht. Anschließend soll das Ergebnis der Besichtigung in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses besprochen werden. Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

**Frau Reid** (Bürgerin aus Santow) spricht über die Windkraftanlagen um Santow. Sie stellt die Frage, ob und wie sich der Umweltausschuss in der Vergangenheit mit dem Thema auseinandergesetzt hat. Momentan stehen bereits 5 Anlagen und 3 weitere sind in Planung. Diese Windkraftanlagen haben Ihrer Meinung nach negative Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier.

**Herr Gehrke** antwortet, dass sich der aktuelle Ausschuss mit diesem Thema in der Vergangenheit nicht beschäftigt hat, dies aber in vorherigen Legislaturperioden stattgefunden hat.

**Herr Praher** sagt, dass die Stadt Grevesmühlen bereits in der Vergangenheit gegen den Standort geklagt hat und in letzter Instanz mit selbiger gescheitert war. Es gibt nun mal gesetzliche Vorgaben, wieviel % von Gemeindeflächen für Windkraft zur Verfügung stehen muss. Weiterhin gab es auch keine bewusste Entscheidung für bzw. gegen den Standort Santow / Question. Ob Gesundheitliche Probleme vorliegen könnten, wird im BImSchG-Verfahren geprüft. Es ist ihm jedoch auch nicht bekannt, dass es eindeutige Gutachten gibt, dass Windkraftanlagen gesundheitsschädlich sind. Die Anwohner haben jedoch das Recht, Lärmwerte oder ähnliches durch das StLU überprüfen zu lassen.

**Frau Reid** erkundigt sich, ob die Stadt Grevesmühlen vorhat, gegen weitere Anlagen, die ja errichtet werden sollen, Einspruch einzulegen.

**Herr Krohn und Frau Münter** antworten, dass dies damals schon getan wurde. Jedoch ohne Erfolg.

**Herr Gehrke** betont, dass der Umweltausschuss und die Stadt Grevesmühlen nichts ausrichten können.

**Herr Praher** sichert Frau Reid zu, dass es sie eine Information erhalten wird, sobald eine Veröffentlichung der Baumaßnahmen auf der Internetseite des StLU erfolgt ist.

**Herr Janke** ergänzt, dass wohl auch ein Lärmschutzwall entstehen soll.

